

## „Ihr seid dann mal weg ...“

### Idee für eine Verabschiedung von Klassen ohne persönlichen Kontakt

Manchmal begegnet man den Schülerinnen und Schülern einer Klasse nicht mehr, weil z.B. der Unterricht bis zum Schuljahresende entfällt oder anders organisiert wird. Eventuell wird man im nächsten Schuljahr auch nicht mehr dort eingesetzt.

Und weil man keine Möglichkeit mehr hat, sich persönlich von der Klasse zu verabschieden, das aber gerne machen möchte, kann man einen *Abschiedsgruß* an die Schülerinnen und Schüler schicken.

Das geht z. B. per Mail oder einer Nachricht in einer Klassen-Gruppe oder, oder, oder ...

Grundsätzlich kann dieser Gruß aus zwei Teilen bestehen:

#### 1. Schilderung einer schönen Erinnerung an

- eine gemeinsame Aktion,
- eine gelungene Diskussion,
- eine „Sternstunde“ des Unterrichts,
- eine Begebenheit etc. an unter dem Motto: „Wisst ihr/Weißt du noch ...?“

#### 2. Foto (passend zum Wunsch oder ein Klassenfoto) mit einem guten Wunsch für die Zukunft: „Ich wünsche euch/dir...“; „Ich gebe euch mit ...“

Je nach dem, welche Möglichkeiten man hat oder nutzen möchte, gibt es zwei Alternativen:

#### Alternative 1:

Es gibt für alle Schülerinnen und Schüler einen einheitlichen Gruß.

Die Schilderung erzählt dann vielleicht von einem Ausflug, einer Klassenfahrt, einem Teamfindungstag etc. und beschreibt, was so besonders und erinnerungswürdig war. Der Wunsch richtet sich dann je nach Jahrgangsstufe und der Situation, wie es für die meisten Schülerinnen und Schüler weitergeht (z.B. Schulwechsel, Abgang in eine Ausbildung).

#### Alternative 2:

Sowohl die kurze Schilderung einer Erinnerung als auch der Wunsch werden für jede einzelne Schülerin und jeden einzelnen Schüler gestaltet. Das macht zwar mehr Arbeit, aber für die Empfängerinnen und Empfänger ist es ein sehr persönliches Geschenk.

#### Beispiel für eine Wunsch-Karte:

